

Wo das Unsichtbare lenkt

Verborgene Impulse, klare Entscheidungen und das Mass des Mitgefühls

Zwischen Nähe, Tiefe und Entscheidung

Ein Tag der Wandlung im Licht innerer Ausrichtung

Manche Tage tragen den stillen Klang eines Neubeginns, ohne diesen laut auszurufen. Der heutige Tag scheint von solch einer Qualität durchwirkt: Beziehungen, innere Wahrheiten und seelische Bewegungen treten in den Vordergrund – nicht als Last, sondern als Wegweiser. In der Berührung zwischen der innigen Venus im Krebs und dem intensiven Mond im Skorpion erwacht ein tiefes Bedürfnis nach Echtheit und Verbundenheit. Gleichzeitig leuchtet im Hintergrund der Sonne-Merkur-Verbindung ein geistiges Feuer auf, das nach Ausdruck und Klarheit ruft – in Gedanken wie im Tun.

Im Inneren wirken Kräfte, die weder laut noch flüchtig sind. Die Sensibilität wächst, Worte tragen Gewicht, kleine Entscheidungen zeigen grosse Wirkung. Alles Unausgesprochene, jeder feine Impuls aus der Tiefe, jedes leise Ahnen drängt an die Oberfläche – nicht, um zu überfordern, sondern um aufzurichten. Wer inmitten der äusseren Bewegtheit das stille Mass des Herzens sucht, wird heute wahrnehmen, worauf es wirklich ankommt.

Diese Stunde lädt dazu ein, sich der eigenen Verletzlichkeit mit Würde zu nähern, den Mut zu fassen, Wesentliches auszusprechen, und im stillen Einklang mit dem Innersten kleine Zeichen zu setzen, die später zu kraftvollen Entscheidungen werden. Die innere Stimme spricht nicht in Eile, sondern in Wahrheit. Wer ihr lauscht, spürt den nächsten Schritt.

Zwei stille Fragen zum Innehalten

- *Wem oder was schenke ich heute meine innere Aufmerksamkeit – aus echter Nähe heraus?*
- *Welcher Gedanke trägt Wahrheit – auch jenseits der Worte, mit denen ich ihn formuliere?*

Zwei Spuren für den gelebten Moment

- *Nehmen Sie sich Zeit für einen echten Austausch, der von Tiefe, nicht von Pflicht getragen ist.*
- *Achten Sie auf kleine Zeichen, die Ihnen Richtung zeigen – gerade in Dingen, die Sie sonst übersehen hätten.*

Behütende Liebe in stiller Tiefe

Ein neuer Zyklus von Nähe, Empfänglichkeit und innerer Wärme beginnt

Zarte Kräfte der Liebe senken sich über das Leben, **sobald Venus den Kreis der seelischen Tiefe betritt. Im Zeichen des Krebses** gewinnt das Empfinden an Gewicht. Aus dem Wunsch nach Nähe

erwächst der stille Impuls, füreinander da zu sein – nicht laut, nicht fordernd, sondern in jenem wärmenden Schweigen, das Geborgenheit schafft, ohne sich aufzudrängen.

Die Seele wird berührbarer. Wo vorher Distanz schützte, wächst nun die Sehnsucht, sich mitzuteilen, verstanden zu werden, ein Nest zu bilden, in dem sich auch Verletzlichkeit zeigen darf. Gefühle durchziehen das Denken, beeinflussen Entscheidungen und formen neue Prioritäten: Das Herz rückt ins Zentrum.

Im Alltag kann das bedeuten, dass Beziehungen eine neue Tiefe erfahren, besonders dort, wo Vertrauen gewachsen ist. Auch alte Wunden können sich nun bemerkbar machen – nicht um zu schmerzen, sondern um gesehen zu werden, im Licht der sanften Annahme. Fürsorge wird zur Sprache der Liebe, nicht in grossen Gesten, sondern im achtsamen Blick, in der geduldigen Geste, im stillen Dasein.

Die Vorstellungskraft ist geschärft. Bilder, Erinnerungen und Empfindungen treten stärker hervor. Wer fein lauscht, spürt in dieser Zeit, was das Gegenüber braucht, noch bevor es in Worte gefasst wird. Doch zugleich gilt es, sich nicht zu verlieren im Schwanken der Gefühle. Die Rückbindung an das eigene Herz schützt vor Übernahme fremder Lasten und hilft, den inneren Massstab zu bewahren.

In dieser Phase offenbart sich wahre Liebe im sorgsamem Umgang mit dem, was im Anderen empfindsam und kostbar ist. Auch in Ihnen selbst darf das wiederentdeckt werden: das kindliche Vertrauen, das seelische Nest, der tiefe Wunsch, angenommen zu sein.

Wo Liebe schützt, heilt Nähe das Ungesagte.

Die Tiefe ruft – das Wesentliche erkennen

Ein Tag intensiver Empfindung, innerer Wandlung und stiller Entschlossenheit

Ein tiefer Strom beginnt zu wirken, **sobald der Mond in das Zeichen des Skorpions eintritt**. Was eben noch an der Oberfläche tanzte, zieht nun in die Tiefe. Gedanken werden durchdringender, Gefühle dichter, Wahrnehmungen schärfer. Wie von innen her geleitet, beginnt die Seele zu horchen – nicht auf das Laute, sondern auf jenes, was verborgen liegt und dennoch kraftvoll pulsiert.

In dieser Zeit entfaltet sich eine besondere Art von Klarheit: eine Klarheit, die nicht durch Analyse, sondern durch seelisches Erfassen entsteht. Sie fühlen, was echt ist. Sie spüren, was Bestand hat. Schein verliert an Bedeutung, während Wahrheit – auch in ihrer Schwere – Gewicht bekommt. Es entsteht ein Raum für Aufrichtigkeit, auch da, wo sie unbequem ist.

Die Energie dieses Tages kann Wandlungen begünstigen. Alte Muster, die zu eng geworden sind, dürfen sich zeigen. Wer bereit ist, innerlich zu bleiben, anstatt impulsiv zu reagieren, kann aus innerem Ringen heraus neue Kraft gewinnen. Besonders in zwischenmenschlichen Beziehungen wird der Wunsch nach Tiefe spürbar. Halbheiten genügen nicht mehr. Begegnungen, die tragen sollen, müssen auf echter Nähe beruhen – oder sie brechen.

Auch im äusseren Tun kann diese Zeit grosse Entschlossenheit freisetzen. Wer an einem Herzensprojekt arbeitet, spürt nun mehr Biss, mehr Durchhaltevermögen, mehr Fokussierung. Wo andere sich abwenden, gehen Sie weiter. Wo Rückzug nötig ist, gelingt das klare Nein ebenso wie der intensive Ja-Moment, der eine neue Richtung einleitet.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel,
fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Inmitten aller Bewegung bleibt das Entscheidende verborgen: Wie tief sind Sie sich selbst begegnet? Was haben Sie erkannt, nicht nur über andere, sondern über sich? Der Skorpionmond schenkt die Möglichkeit, unter der Oberfläche das zu finden, was bleibenden Wert hat.

Wo Wahrhaftigkeit berührt, beginnt Wandlung aus der Tiefe.

Zärtlichkeit in der Tiefe

Ein Tag der innigen Regung und stillen Verbundenheit

Im **Zusammenspiel von Mond im Skorpion und Venus im Krebs** erhebt sich heute eine innere Schwingung, die feiner kaum sein könnte. Zugleich tief und nährend wirkt dieser Aspekt wie eine seelische Umarmung, die weniger in Worten, sondern im Wesen selbst spürbar wird. Zärtlichkeit tritt in Erscheinung, nicht als Geste, sondern als geistige Haltung. Sie durchwirkt die Beziehung zu sich selbst, zu nahen Menschen und zur gesamten Lebensbewegung.

Die Liebe, die sich an diesem Tag entfalten möchte, ist nicht laut. Sie sucht keine Bühne, keine Inszenierung, sondern wächst aus Fürsorge, Ehrlichkeit und der Bereitschaft, sich aufrichtig einzulassen. Wer heute zuhört, ohne zu urteilen, sieht mehr. Wer dient, ohne sich zu verlieren, stärkt sich selbst. Die Empfänglichkeit für feinste Nuancen ist erhöht – ein leiser Blick kann mehr sagen als viele Sätze, eine einfache Geste mehr bedeuten als jede Erklärung.

Besonders in vertrauten Verbindungen, in Familie und Partnerschaft, berühren sich nun Seele und Herz in einer Tiefe, die nicht erzwungen werden kann. Nähe wird möglich durch Sanftmut und durch das stille Wissen um die Verletzlichkeit des Gegenübers. Wer diese Form der Nähe zulässt, begegnet dem anderen nicht aus Bedürftigkeit, sondern aus innerem Reichtum. Daraus wächst Vertrauen – nicht als Forderung, sondern als Frucht gelebter Achtung.

Auch das eigene Innere tritt in ein feineres Licht. Gedanken und Gefühle, die lange unbewusst blieben, dürfen heute an die Oberfläche kommen, nicht um zu erschrecken, sondern um erkannt, geheilt und eingeordnet zu werden. Die weibliche Kraft wirkt an diesem Tag besonders stark – in Männern wie in Frauen – als schützende, segnende, empfangende Dimension.

Ein Tag wie dieser kann inmitten aller Alltäglichkeit wie ein leiser Segen wirken – dort, wo jemand zuhört, wo jemand Verständnis zeigt, wo jemand dem Leben in Dankbarkeit begegnet, einfach weil es da ist.

Wo Zuwendung aus Liebe geschieht, wird das Unsichtbare spürbar.

In der Glut des Gedankens – Klarheit aus dem Innersten

Sonne und Merkur im Löwen – der Beginn eines neuen inneren Zyklus

Die **Verbindung von Sonne und rückläufigem Merkur im Zeichen Löwe** birgt einen geistigen Wendepunkt, der tiefer reicht als jede äussere Handlung. Ein Brennpunkt entsteht, an dem das Licht des Bewusstseins auf das zurückgeleitete Denken trifft – nicht als Widerspruch, sondern als schöpferischer

Neubeginn. Gedanken, die lange umkreisten, finden nun ihren Kern. Worte, die bisher zögerten, formieren sich zu einem inneren Auftrag.

Wo das Ich in Kontakt tritt mit der Essenz seines Wollens, beginnt ein neuer Zyklus – nicht aus Ehrgeiz, sondern aus Erkenntnis. Was bisher vage blieb, kann jetzt zur bewussten Entscheidung werden. Ideen, die in den letzten Tagen auftauchten, aber keinen Boden fanden, spüren heute zum ersten Mal den Ruf nach Gestalt. Kein lautes Startsignal kündigt diesen Beginn an, sondern ein inneres Wissen: Jetzt darf es Form annehmen.

Diese Konjunktion wirkt wie eine seelische Flamme, die beleuchtet, was nun wirklich Bedeutung trägt. Der Löwe bringt kein flüchtiges Feuer, sondern eine Kraft, die aus Tiefe und Beständigkeit geboren ist. Dort, wo Herz und Verstand in Einklang treten, wird schöpferisches Handeln möglich. Dieser Moment eignet sich nicht für blosses Wiederholungen, sondern für den ersten Schritt eines Weges, der mit innerer Wahrheit gefüllt ist.

Ideale, Pläne, Visionen – alles, was der Mensch an Lichtvollem in sich trägt – kann heute eine neue Richtung erhalten. Klare Gedanken verbinden sich mit warmem Wollen. In Gesprächen wirkt dieser Aspekt wie ein kristallener Spiegel: Was ausgesprochen wird, trägt zugleich die Kraft zur Umwandlung. Jeder Satz, der aus dem Innersten kommt, kann eine neue Spur ins Leben zeichnen.

Ein solcher Tag verlangt keine grossen Gesten, sondern einen klaren, ehrlichen Blick auf das, was jetzt reif ist zu beginnen – im Inneren wie im Äusseren. Dort, wo Wahrheit gesprochen wird, entsteht Kraft. Dort, wo Entscheidung aus dem Herzen erfolgt, beginnt Erneuerung.

Wo Denken und Wollen sich vereinen, wächst Klarheit, die trägt.

Im stillen Reifen des Inneren

Die wachsende Mondsichel im Skorpion – Tiefe statt Eile

Die zarte Mondsichel im Zeichen Skorpion trägt in ihrem wachsenden Licht eine stille Kraft. Noch unauffällig für das äussere Auge, entfaltet sich in ihrer Tiefe ein Prozess, der mehr mit innerem Reifen als mit sichtbarem Handeln zu tun hat. In diesen Stunden formt sich im Verborgenen, was später Gestalt annehmen will – getragen von der Intensität des Skorpions und der Verlässlichkeit eines natürlichen inneren Tempos.

Gedanken wirken tiefer als gewöhnlich, Empfindungen reichen weiter als Worte, und jede Regung im Herzen scheint auf etwas Ursprüngliches zurückzugreifen. Nichts Oberflächliches genügt. Vieles, was bewegt, berührt alte Spuren – nicht, um zu beschweren, sondern um zu reinigen und zu wandeln. Fragen tauchen auf, deren Antwort nicht aus dem Kopf, sondern aus dem Inneren aufsteigt. Wer still wird, hört.

Die Zeit der Mondsichel eignet sich für leise Entscheidungen, für bewusste Abkehr von dem, was nicht mehr trägt, und für erste zarte Schritte hin zu einem neuen inneren Mass. Im Skorpion wirkt diese Phase wie ein seelisches Destillat: Klärung geschieht, weil Unwesentliches abfällt. Jeder Moment, in dem Sie sich auf Ihre innerste Wahrheit ausrichten, stärkt den Kern dessen, was Sie wirklich leben wollen.

Kein Drängen ist hier zu spüren, sondern ein tiefes Vertrauen in das Wachsen von innen heraus. Alte Muster zeigen sich – nicht als Fehler, sondern als Spur, die zur Umkehr führen kann. Das Bedürfnis nach

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Wahrhaftigkeit wächst. Beziehungen, Gedanken und Vorhaben werden innerlich geprüft. Nur das Echte bleibt.

Wer in dieser Zeit auf das Innere lauscht, nimmt auch im Aussen bewusster wahr. Die Sprache des Herzens wird klarer. Zeichen verdichten sich. Jeder Atemzug wird zur Erinnerung daran, dass die wahre Wandlung nicht mit äusseren Umbrüchen beginnt, sondern mit einem stillen Ja zur eigenen Tiefe.

Im verborgenen Licht reift, was aus dem Inneren kommen will.

In der Tiefe berührt – aus der Mitte geführt

Ein leiser Nachklang zum heutigen Tag

Berührung geschieht dort, wo Worte stiller werden und das Herz zu sprechen beginnt. Die Bewegungen dieses Tages berühren innere Fäden – in Beziehungen, in Entscheidungen, im stillen Fragen nach Wahrheit. Alles, was heute gefühlt, bedacht oder begonnen wurde, kann wie ein Same wirken, der im Verborgenen weiterreift. Nicht das Lauteste ist das Tragfähigste, sondern das, was in Treue zum Innersten geschieht.

Die Kräfte dieses Tages reichen weiter, als sie scheinen. Kleine Erkenntnisse können zu grossen Wandlungen führen, stille Gesten das Vertrauen stärken, das gebraucht wird für das Kommende. Wer sich selbst mit Offenheit begegnet und dem Leben mit einem Hauch mehr Verständnis, wird erleben, wie sich Verbundenheit vertieft – in sich selbst und mit jenen, die mitgehen.

Fragen, die aufsteigen, dürfen ihren Platz haben. Wir begleiten Sie gern in Ihrer persönlichen Klärung – mit geistiger Tiefe, aufrichtigem Ohr und dem inneren Mass, das trägt. Auch auf unserer [JosuasAstro-](#)Webseite finden Sie begleitende Analysen und vertiefende Einblicke zu den Themen, die Sie bewegen – aus dem Geist einer neuen Zeit heraus, in der Wahrheit, Liebe und Würde eine neue Gestalt finden dürfen.

In stillem Vertrauen und herzverbundener Weggemeinschaft,
Ihr [JosuasAstro](#)-Team